SPORTVEREIN VAIHINGEN 1889 e.V.

125 JAHRE IN BEWEGUNG

Badminton

– ein Vierteljahrhundert jung und dynamisch

1 | 2016

Textile Autowäsche
WASCHWELT
Industriestraße 26 - 70565 Stuttgart-Vaihingen - Telefon 0711 78285322

WaschWelt wäscht den Winter weg!

mit vielen Vergünstigungen:

- immer Happy Hour Preise ☒
- Geburtstags-Frei-Wäsche ☒
- Rabattstaffel ☒

Montag - Samstag
8:00 bis 20:00 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

Inhalt

Abteilungen im Verein

7 Badminton

11 Tischtennis

12 Fußball

12 Volleyball

13 Judo

16 Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

20 Hörgeschädigten Sportgruppe

21 Schwimmen

22 Handball

23 Leichtathletik

27 Tanzen

Sonderthemen

5 Einladung zur Mitgliederversammlung

8 Wie lassen sich Sportverletzungen vermeiden? – Interview mit Frank Haun, physio novum

9 Partner des SV Vaihingen

19 Bewegungstag beim SV Vaihingen

Titelfoto

Badminton: 25 Jahre Ligaspiel im Baden-Württembergischen Badminton-Verband

Redaktionsschluss

Ausgabe 2|2016

15. September 2016

Editorial

Jürgen Sauer,
Präsident.
Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei besondere Mitglieder unseres Vereins stehen heute im Mittelpunkt meines Editorials, die Ende Januar und Mitte Februar ihre runden Geburtstage gefeiert haben.

Den Anfang machte unsere frühere geschäftsführende Vorsitzende Inge Janle. Sie bekleidete dieses Amt ein ganzes Jahrzehnt lang und wurde am 30. Januar achtzig Jahre alt. Wie erfolgreich sich Inge Janle seit vielen Jahren für die Belange des Sports einsetzt, beweist neben dem Bundesverdienstkreuz sowie den Ehrenmitgliedschaften im WLSB und STB vor allem die Auszeichnung mit dem Georg von Opel-Preis im Jahr 2003. Dabei handelt es sich um die höchste Ehrung im Sport, die es in Deutschland gibt.

Zwei Wochen später, am 15. Februar, folgte der 90. Geburtstag von Erich Kopp. Er stand 24 Jahre lang an der Spitze unseres Vereins und wurde 1996 bei seiner Verabschiedung zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Zählt man die Zeit zusammen, in der unsere beiden Jubilare einen Großteil der Verantwortung für den Sportverein Vaihingen getragen haben, kommen annähernd 35 Jahre zusammen. Eine beeindruckend lange Zeit, in der nicht immer nur einfache Entscheidungen getroffen und sportpolitische Weichen neu gestellt werden mussten.

Zu beiden Geburtstagen gratuliere ich auch hier noch einmal von ganzem Herzen.

Ihr

Jürgen Sauer
– Präsident –

SCHREINEREI STADELMEIER
Qualitätsarbeit aus Holz seit 1938
Türen & Sicherheit
Einbauschränke & Einzelmöbel
Einbauküchen
Decken & Böden
Ihre Schreinerei in Vaihingen
Katzenbachstraße 74 · 70563 Stuttgart
Tel. (0711) 73 16 44 · Fax (0711) 73 47 01
e-Mail: info@schreinerei-stadelmeier.de

Geburtstagsgrüße an ...

... Erich Kopp

Sie gratulierten Erich Kopp zu seinem 90. Geburtstag persönlich: (v. links) Wolfgang Meinhardt (Bezirksvorsteher Vaihingen), Erich Kopp, Markus Löw, Jürgen Sauer, Wolfgang Köber. Foto: privat

Am 15. Februar feierte unser Ehrenpräsident Erich Kopp seinen 90. Geburtstag. Besuch bekam er an diesem Tag von Jürgen Sauer, Wolfgang Köber und Markus Löw. Mit dabei war auch der Vaihinger Bezirksvorsteher Wolfgang Meinhardt.

Erich Kopp war 24 Jahre Präsident des SV Vaihingen. In dieser Zeit profitierte unser Verein auch von seinen weiteren Tätigkeiten als Bezirksbeirat und später als Stadtrat. Sowohl die Auszeichnung zum Ehrenpräsidenten als auch die Auszeichnung zum Sportpionier durch die Stadt Stuttgart verdeutlichen das große Engagement Erich Kopps für den Sport und für den SV Vaihingen.

In seiner Amtszeit wurden sowohl die beiden Abteilungen Tanzsport und Schwimmen gegründet als auch der Umzug vom Rosental an den Schwarzbach vollzogen, wo Erich Kopp mit dem Ausbau des Stadions, inklusive Rasenplatz und 400 Meter-Rundbahn, eines seiner Meinung nach wichtigsten Projekte, umsetzen konnte. Auch das 100-jährige Vereinsjubiläum trug deutlich seine Handschrift. Obwohl er stets viel Wert auf die Tradition des SV Vaihingen legte, war er allem Neuen gegenüber sehr aufgeschlossen, wovon der Verein noch heute profitiert.

Das Präsidium und der Sportverein Vaihingen gratulieren Erich Kopp ganz herzlich zu seinem Geburtstag und wünscht ihm alles Gute.

– Das Präsidium –

... Inge Janle

Am 30. Januar feierte unser Ehrenmitglied Inge Janle ihren 80. Geburtstag. An diesem Tag bekam sie Besuch vom Präsidium in Person von Jürgen Sauer, Wolfgang Köber, Thomas Illig sowie vom Geschäftsführer Markus Löw. Jürgen Sauer bedankte sich im Namen des Präsidiums, aber auch im Namen des gesam-ten Sportvereins, für die jahrzehntelange und aufopferungsvolle Arbeit, die sie für den SV Vaihingen geleistet hat und immer noch leistet.

Wir sind froh, dass uns Inge mit ihrem enormen Wissen und Liebe zum Verein immer mit Rat und Tat zur Seite steht und wünschen ihr viel Gesundheit, Freude und viele weitere schöne Momente beim SV Vaihingen.

– Das Präsidium –

Gratulanten: (v. li.n.re.): Thomas Illig, Inge Janle, Heide Claußnitzer, Jürgen Sauer, Wolfgang Köber, Michaela Netzer-Voit). Foto: privat

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

Gemäß Paragraf 9, Absatz 2, der Satzung des Sportvereins Vaihingen 1889 e.V. laden wir Sie hiermit herzlich zur Mitgliederversammlung 2015 ein.

Termin: **Freitag, 8. April 2016**
Beginn: **19.30 Uhr**
Ort: **Vereinsgaststätte „Schwarzbach“**
Dürrlewangstrasse 70, 70565 Stuttgart

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Anträge
9. Überschreibung des Jahrganges 1997
10. Jahresprogramm 2016
11. Anregungen und Wünsche

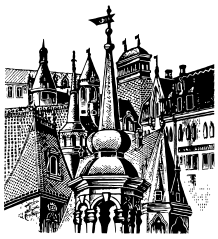
Anträge zur Mitgliederversammlung können nach Paragraf 9, Absatz 2, der Satzung von den Mitgliedern des Hauptausschusses sowie von jedem Vereinsmitglied gestellt werden. Sie sind spätestens bis zum 15. März 2016 schriftlich mit einer Begründung an die Geschäftsstelle des SV Vaihingen, Dürrlewangstr. 70, 70565 Stuttgart, zu richten. Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre des Sportvereins Vaihingen 1889 e.V.

Besuchen Sie unsere Mitgliederversammlung. Sie haben die Möglichkeit, durch Ihre Diskussionsbeiträge und Ihre Stimme die Zukunft unseres Vereins mitzugestalten und mitzubestimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Sauer
Präsident

Bedachungen



seit 1898

Service rund ums Dach
Joachim Raumer Dachdeckermeister

Obere Waldplätze 20
70569 S-Vaihingen
Fax 0711 4143554

Tel. 0711 4143553
www.raumer.de
info@raumer.de

Notruf 0711 4143550

- Dachreparaturen aller Art
- Inspektion / Wartung
- Wohn-Dachfenster
- Sturmschaden-Notdienst
- Solar / Fotovoltaik

Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb

Was schätzen unsere Partner?

„Der Sportverein Vaihingen verfügt über ein breites Spektrum an Sportarten, bei dem jede Altersklasse etwas für die Aufrechterhaltung der Gesundheit tun kann. Das schätze ich am SV Vaihingen.“
Frank Haun | Geschäftsführer physio novum

Frank Haun. Foto: privat

„Dass der SV Vaihingen gut organisiert und auch in der Nähe ist.“
Seher Koparmal | Geschäftsführerin wunschküchen ko-ca GmbH

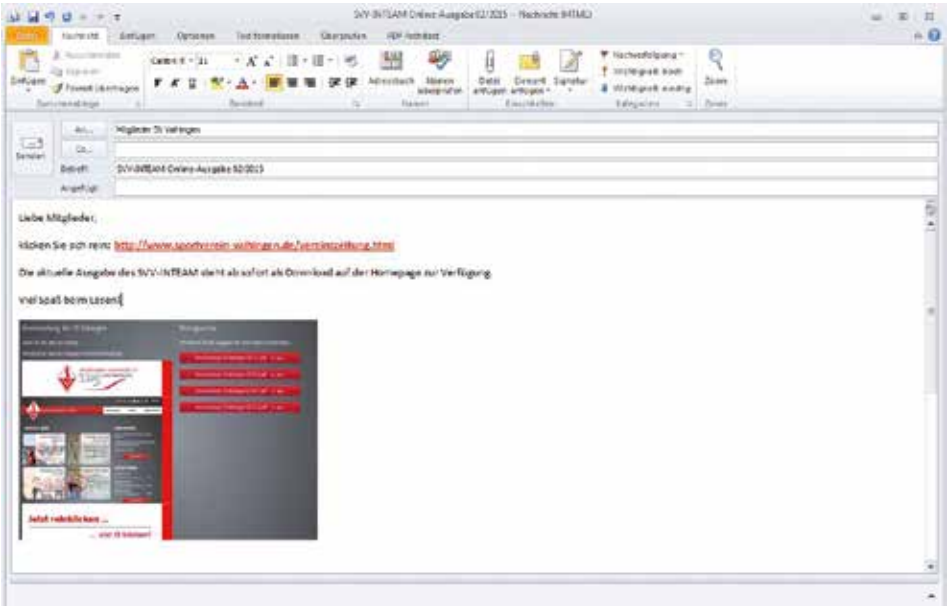
„Der SV-Vaihingen ist mit seinem breiten Freizeit- und Sport-Angebot und seiner tollen Jugendarbeit ein wichtiger Bestandteil für das soziale Zusammenleben im Stadtteil Vaihingen und auch darüber hinaus! Wenn man sich überlegt, dass es den SV-Vaihingen schon seit 127 Jahren gibt, muss man sich klar machen, dass dazu vor allem auch die Leute, wie zum Beispiel Trainer, Organisatoren, freiwillige Helfer bei Festen und Veranstaltungen etc., gehören, die einen Verein tragen und mit ihrem Einsatz und Engagement dafür sorgen, dass es diese tollen Möglichkeiten für einen so großen Personenkreis gibt. Diese Arbeit unterstütze ich sehr gerne und hoffe, dass auch noch viele Generationen nach uns in den Genuss eines so tollen Vereinslebens kommen können!“
Nico Schreiber | Geschäftsführer Modern Music Center.

Nico Schreiber. Foto: privat

@ SVV-INTEAM per E-Mail @

Liebe Mitglieder,
Sie möchten SVV-INTEAM lieber online abonnieren und lesen? Die Nachfrage nach digitalen Druckerzeugnissen nimmt stetig zu. Sicherlich gibt es auch unter Ihnen die ein oder andere Person, die die Vereinszeitung lieber online als PDF im E-Mail-Postfach und nicht mehr als Printversion im Briefkasten erhalten möchte. Der Vorteil für den SVV liegt auf der Hand: Mit dieser Entscheidung werden Portokosten eingespart, was wiederum dem Verein zugute kommt. Wir freuen uns über eine hohe Resonanz! Bei Interesse, SVV-INTEAM online zu erhalten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail mit folgendem Inhalt an ***loew@sv-vaihingen.de:***

- Mitgliedsnummer oder vollständiger Name
- Geburtsdatum
  (um Verwechslungen auszuschließen)
- E-Mail-Adresse des Empfängers.



Badminton – Jubiläumssaison 2015/16

25 Jahre Ligaspiel im Baden-Württembergischen Badminton-Verband

von Judith Roosman

Ende der 1980er formierte sich aus einer Gruppe von Hobbysportlern unterschiedlicher Sportarten eine Badminton-Abteilung. Bald traf man sich nicht mehr „nur“, um den Ball über das Netz zu bringen, sondern machte sich regelkundig. Das erste koordinierte Badmintontraining war etwa im Jahr 1990. Die Ergebnisse wollte man nun auch der Welt präsentieren und meldete eine Mannschaft beim Baden-Württembergischen Badminton-Verband an.

Zu diesem Zeitpunkt war zwar der große Badminton-Boom der 1970er und 1980er Jahre zum größten Teil vorbei, jedoch gewann die Abteilung immer mehr Mitglieder. Vermutlich war ein ausschlaggebender Faktor die Integration des Badmintonsports in den Schulsport.

In den 1990ern waren teilweise bis zu fünf Mannschaften des SVV gemeldet. In den vergangenen Jahren hat sich ein Kern von drei Mannschaften gefestigt: Landesliga, Bezirksliga, Kreisliga.

Viele Schüler und Studenten kamen zum SV Vaihingen, die teilweise heute noch in der Abteilung aktiv sind: Andrej Gütschow wurde im vergangenen Jahr für seine 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Schon als Schüler und Jugendlicher nahm er am Badmintontraining teil und wurde bald in die Mannschaft aufgenommen. Er arbeitete sich im Laufe der 2000er zur ersten Position herauf und konnte diese lange halten. Erst in den vergangenen Jahren zog er sich aus beruflichen und familiären Gründen aus dem Spielbetrieb zurück, ist jedoch immer noch fester Bestandteil der ersten Mannschaft.

Mit dem Trainerteam Christoph Batzel und Arun Ganbhir werden sowohl die Jugendlichen als auch die Mannschaftsspieler gefördert und gefordert. In der ersten Mannschaft wurde in den vergangenen Jahren der Altersdurchschnitt von etwa 42 Jahre auf aktuell 31 Jahre gesenkt. Ziel ist es, dass die jungen Nachwuchsspieler Erfahrungen auf hohem Niveau sammeln können. Der Aufstieg ist derzeit kein Thema. Ein Klassenerhalt in der Landesliga ist ein realistisches Minimalziel.

In der zweiten Mannschaft tummeln sich die alteingesessenen, erfahrenen Spieler (Altersdurchschnitt „noch“ zweistellig), die sich in der Bezirksliga ausreichend gefordert fühlen. In der aktuellen Saison scheint dies auch gerade so aufzugehen. Sollten jedoch weitere Spieler ausfallen, droht der Abstieg in die Kreisliga.

Die dritte Mannschaft setzt sich aus einem größeren Pool von Spielern zusammen, denen entweder noch Erfahrung oder einfach Zeit und Wille für die höheren Ligen fehlen. Hier steht eindeutig das olympische Motto „Dabei sein, ist alles“ im Vordergrund. Was aber nicht heißen soll, dass die Spiele am Wochenende nicht heiß umkämpft sind. In der untersten Liga, der Kreisliga, gibt es keine Abstiegssorgen. Hier wäre eher ein Aufstieg die größere Problemstellung.

Durch berufliche und familiäre Veränderungen gab es in den vergangenen Jahren natürlich auch Spieler, die den SV Vaihingen verlassen haben. Ganz besonders hart hat es aktuell die Damen getroffen: Die Damen der ersten Mannschaft Katrin Kudla und Nicole Gerstle verlassen den Verein. Dadurch verschiebt sich in der aktuellen Saison die Aufstellung der Damen so, dass die Ersatzspielerinnen Stephanie Hermesmeier und Ute Zelmelka fast regelmäßig einspringen müssen.

Die Badmintonabteilung hat aber auch viele Mitglieder, die ganz zwanglos Badminton spielen wollen. Montags und mittwochs sind nahezu alle Felder von Spielern belegt, die längst nicht mehr nur „Federball“ spielen. Der Baden-Württembergische Badminton-Verband hat für diese Spieler vor zwei Jahren eine Hobbyliga installiert. Diese ermöglicht es Sportgruppen zwanglos, aber koordiniert gegeneinander zu spielen. Von dieser Hobbyliga hat nun auch der Mannschaftsbetrieb der Vaihinger profitiert: Moritz Latuske (Jugendwart) und Dietmar Maurer haben sich der dritten Mannschaft angeschlossen.

Für die Jubiläumssaison haben sich die Abteilungsmitglieder gemeinsam überlegt, diese auf verschiedene Weise zu feiern:

Pünktlich zum Saisonbeginn trafen die neuen Trikots ein. Dabei handelt es sich nicht um die üblichen Modelle, die nach drei bis vier Jahren auslaufen, sondern um individuell gestaltete Trikots, die unbegrenzt nachzubestellen sind. Die gewählten Farben ergaben sich dabei aus den vorangegangen Modellen, so dass Schwarz und Türkis weiterhin dominieren. Wichtig war, dass das Vereinslogo deutlich zu erkennen sein sollte. Jetzt trägt jeder das rot-weiße Logo direkt auf der Brust.

Ebenso wurde das mittlerweile eingeschlafene Bändeles-Turnier wiederbelebt. Vor der Sommerpause wurde ein Trainingsmontag zum Turnierspiel umfunktioniert. Während der Trainingszeit von 18.45 Uhr bis 21.45 Uhr konnte jeder – Schüler, Jugendliche, Erwachsene, Mannschaftsspieler, Hobbyspieler – zu jeder Zeit in den Turniermodus einsteigen. Es wurde in Doppelpaarungen gespielt, die jeweils aus zwei Lostöpfen (starke und schwache Spieler) zusammengestellt wurden. Die Siegerpaarung ging mit einem Bändele am Schläger aus der Partie. Die Spieler mit den meisten Bändele waren die Sieger der Herzen. Dieser Turniermodus kam bei allen so gut an, dass man diesen Event zukünftig etablieren möchte. Die als Nikolausturnier umfunktionierte Abteilungsweihnachtsfeier scheint dafür sehr geeignet zu sein.

Neben den Spaßturnieren wurde in der Jubiläumssaison der Trainingsernst mit zwei Trainingstagen gefördert. Zum Saisonstart und zur Rückrunde gab es samstags von morgens bis abends Badminton in jeglicher Form für alle. Erste Fortschritte lassen sich in den Ligaspielen erkennen.

Der Saisonabschluss ist noch nicht bis ins Detail geplant, jedoch waren sich alle einig, dass im Frühjahr oder Sommer ein Fest gefeiert werden muss.

Smash weg!
Eure B. Minton

Wie lassen sich typische Sportverletzungen vermeiden oder schnell beheben?

Wenn eine Sportlerin bzw. ein Sportler sich beim Sport verletzt, muss das nicht immer schwerwiegend sein. Bei leichten Blessuren am Bewegungsapparat, wie Wirbelblockaden, Muskelproblemen, Muskelkrämpfen, leichten Zerrungen, Bänderdehnungen am Sprunggelenk oder am Knie, Gelenkblockaden an der Hand, am Fuß oder den Fingern, kann eine erfahrener Physiotherapeut kurzfristig die Sportfähigkeit wiederherstellen. Wir konnten mit der Fachpraxis für Physiotherapie physio novum einen Spezialisten für den SV Vaihingen gewinnen, der uns in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Der Praxisname stellt das Neue in den Mittelpunkt. Dem Team um Frank Haun ist es wichtig, die neuesten Erkenntnisse aus manueller Medizin und Trainingswissenschaft in die Therapie einfließen zu lassen. Außerdem soll der Patient das eigene „Problem" erkennen und Hilfe zur Selbsthilfe erlernen. Wir haben uns mit Frank Haun unterhalten und möchten die Antworten gerne mit Ihnen teilen.

SVV: Herr Haun, hat sich Ihre Praxis auf besondere Schwerpunkte festgelegt?

Frank Haun: Der Schwerpunkt unserer Praxis liegt in der Betreuung von Patienten aus den Bereichen Neuroorthopädie, Traumatologie und Prävention. Durch Rücksprache mit dem behandelnden Arzt ist es uns jederzeit möglich, die Therapie dem individuellen Wundheilungsprozess anzupassen. Unser Leistungsangebot umfasst unter anderem die manuelle Therapie, allgemeine und geräte-gestützte Krankengymnastik, Lymphdrainage und natürlich auch die klassische Massage.

Frank Haun, Geschäftsführer physio novum.

SVV: Da Sie nun Partner eines Sportvereins sind – was empfehlen Sie bei Sportverletzungen? Haben Sie besondere Erfahrungen oder Tipps für häufig wiederkehrende Verletzungstypen, wie zum Beispiel Bänderzerrungen oder -dehnungen?

Frank Haun: Bei Sportverletzungen ist es unerlässlich herauszufinden, an welchem Zeitpunkt der Wundheilung sich der Patient bzw. die Patientin befindet. Daraus ergibt sich die Belastungsfähigkeit der jeweiligen Person. Nur so kann ein vernünftiger Behandlungsplan erstellt werden. Durch die Ankoppelung des Trainingsbereichs ist es uns möglich, den Sportler über die gesamte Dauer der Reha zu begleiten. Dazu gehört abschließend ein sportartspezifisches Training. Hierbei entscheidet die Sportart darüber, welche motorische Grundeigenschaften, beispielsweise Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder Koordination, im Trainingsplan besonders beachtet werden muss.

SVV: Auf welche Sportverletzung treffen Sie am häufigsten in Ihrer Praxis und wie kann man diese eventuell vermeiden?

Frank Haun: Die Bandbreite ist sehr groß. Häufig kommt ist das sogenannte Inversionstrauma des Sprunggelenks – im Volksmund: „Umknicken des Fußes" – vor. Hierbei ist es in der Therapie unerlässlich, die Koordination in diesem Bereich wieder herzustellen, um Rückfällen vorzubeugen. Auch Verletzungen der schulterumgreifenden Muskulatur (Rotatorenmanschette) kommen häufig vor. In diesem Fall empfiehlt es sich, zu geeigneter Zeit diese Muskulatur aufzutrainieren. Jede Sportlerin, jeder Sportler hat irgendeine Schwachstelle, die im Training besonders beachtet werden sollte. Durch gezieltes Aufwärmen vor einem Wettkampf bzw. dem Spiel vermindert sich die Verletzungsanfälligkeit jedoch entscheidend.

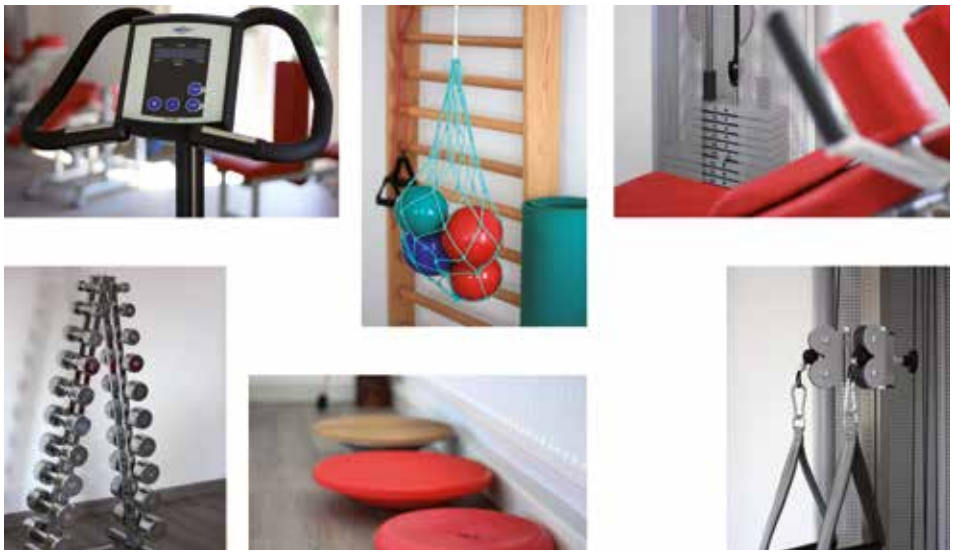
SVV: Welche Erlebnisse verbinden Sie bisher mit dem SVV?

Frank Haun: Der SV Vaihingen war in meiner Jugendzeit im Fußball immer auf Augenhöhe mit meinem Heimatverein SV Hoffeld. In der Saison 1991/92 trafen wir im Bezirkspokalfinale aufeinander. Wir schlugen Vaihingen nach Verlängerung mit 1:0. Dieser Tag bleibt unvergessen, auch weil sich der SVV als fairer Verlierer zeigte.

SVV: Was dürfen unsere Mitglieder von Ihnen erwarten?

Frank Haun: Wir werden uns bemühen, zeitnah Termine anzubieten. Da wir von Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr geöffnet haben, sind wir sehr flexibel. Bei Vorlage eines Mitgliedsausweises erhalten alle Mitglieder auf Wunsch ein kinesiologisches Taping zum halben Preis.

„physio novum" heißt Sie willkommen! Fotos: privat



Großartige Partner an der Seite des SV Vaihingen

Bitte beachten Sie unsere Förderer und Partner bei Ihren Einkäufen und Aufträgen

W2 DEVELOPMENT GMBH
Wir freuen uns über einen neuen Partner an unserer Seite, der seit ein paar Jahren das Stadtbild Stuttgarts sehr positiv verändert. Zwei führende Immobilien-Spezialisten, willwersch architekten bda und Widmann Immobilien/ Projektentwicklung, haben sich zusammengeschlossen und entwickeln mit ihrer gemeinsam geführten W2 Development GmbH gewerblich und wohnwirtschaftlich genutzte, hochwertige Immobilien in und um Stuttgart. Der Fokus der Partnerschaft mit dem SV Vaihingen liegt auf der Förderung der Hörgeschädigten-Abteilung. Die Sportler zeichnen sich immer wieder durch ihr überaus hohes Engagement und ihre sportliche Präsenz bei namhaften Veranstaltungen aus.
| **www.w2-development.de**

iffland.hören.
iffland.hören. das Fachgeschäft für moderne Hörgeräteversorgungen hat eine 60-jährige Firmengeschichte. Gegründet wurde die Firma 1956 von Kurt Iffland in Stuttgart. Bereits im ersten Unternehmensjahr kamen vier Filialen hinzu. Heute sind es über 50 in ganz Baden-Württemberg und Bayern. Seit seiner Gründung ist iffland.hören. ein echtes Familienunternehmen. Ganz besonders freut man sich in dem Traditionsunternehmen über den ersten Platz für die kompetente Beratung im Test des Deutschen Instituts für Servicequalität im Jahr 2012. Der Spezialist für gutes Hören ist auch bei uns in Vaihingen zu Hause und das Team um Herrn Zierer freut sich auf Ihren Besuch.
| **www.iffland-hoeren.de**

physio novum | Fachpraxis für Physiotherapie und medizinisches Training
Hier vereinen sich die gängigsten Behandlungsmethoden und Konzepte aus manueller Medizin und Trainingswissenschaft. Allen Patienten mit ärztlicher Verordnung kommt die bestmögliche Behandlung zugute – egal ob gesetzlich Versicherte, Privatversicherte oder Selbstzahler! Herr Haun und sein Team therapieren nach einer ganzheitlichen Behandlungsweise, da es sich im Praxisalltag zeigt, dass Schmerzen nicht immer dort ihren Ursprung haben, wo es Ihnen weh tut. Sehr wichtig ist den Physiotherapeuten, dass Sie eine Hilfe zur Selbsthilfe erhalten, um nicht in Abhängigkeit zu geraten.
| **www.physio-novum.de**

Miedtank Autopark GmbH
Die Miedtank Autopark GmbH ist ein Vaihinger Familienunternehmen, welches sich bereits seit 1958 mit voller Leidenschaft der Reparatur und Wartung von Nutzfahrzeugen widmet! Das Team um Herrn Miedtank bietet ein breites Leistungsspektrum, das sämtliche Arbeiten am Nutzfahrzeug abdeckt und sich 24 Stunden an sieben Tagen die Woche mit einem Pannen- und Abschleppteam um Ihre Mobilität kümmert. Das kompetente und geschulte Fachpersonal hat das Ziel, durch Flexibilität, Fachkompetenz und Zuverlässigkeit Ihre Standzeiten so gering wie möglich zu halten und Ihnen einen erstklassigen Service zu garantieren.
| **www.miedtank.com**

Ansprechpartnerin Sponsoring:
Heike Schmid
Telefon: 0176/66833774
sponsoring@sv-vaihingen.de

SCHARR bringt Energie ins Leben

PETER SAUBER AGENTUR
Messen und Kongresse GmbH

M·U·T Motivation Unterstützung Training

Miedtank NUTZFAHRZEUG-SERVICE

W2 DEVELOPMENT

physio novum

HAPAG LLOYD CRUISES

SANITÄR Marquardt • Heizung • Solar • Bäder

A/B/S Autoservice

iffland.hören. Beratung Systeme Zubehör

In eigener Sache

Heute möchten wir Sie aktuell über unseren Spielplatz auf den SVV-Gelände informieren: Aufgrund des maroden Zustandes des Spielplatzes müssen laut Vorgabe der Stadt Stuttgart die Spielplatzgeräte abgebaut werden. Das ist sehr schade!

Wir planen einen Neuaufbau der Spielplatzgeräte, damit die „Kleinen“ weiterhin Spaß haben können. Das ist – wie immer – mit hohen Kosten verbunden. Deshalb freuen wir uns über jede Unterstützung in Form einer Spende. Wer möchte, kann diese – bitte unter Angabe des Verwendungszwecks „Spielplatz“ – auf unser Konto überweisen. Hier unsere Bankverbindung:

SV Vaihingen e.V.
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE02600501010002228110

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Leider in keinem guten Zustand – der Spielplatz auf dem SVV-Gelände. Daran können Sie mit Ihrer Spende etwas ändern! Vielen Dank. Foto: Anke Schmid

Rückenschmerzen?

Die FPZ Therapie

Medizinisches Wirbelsäulentraining im rehamed-plus

(anhand der computergestützten Rückenanalyse erstellen wir Ihr individuelles Trainingskonzept)

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Informationsgespräch

Weitere Therapie-Angebote:

- Die FPZ-Therapie
- Osteopathie
- Physiotherapie/Manuelle Therapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Amb. neurologische Reha
- Medistream-Wassermassageliege

rehamed+ Stuttgart

rehamed-plus
Industriestraße 3
70565 Stuttgart

Kontakt:
Rückenzentrum
Tel. 0711 / 794 65 890

Amb. Reha/Praxis
Tel. 0711 / 856 98 03

www.fpz-stuttgart.de

Tischtennis

Ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen

von Henning Halm

Liebe Tischtennisfreunde,
wenn man auf das Jahr 2015 zurückblickt, war dies ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen. Die Damen haben den Klassenerhalt in der Bezirksklasse trotz vieler Ausfälle, bedingt durch Krankheit, aber auch aufgrund erfreulicher Ereignisse, geschafft. Belohnt wurde die Mannschaft mit dem unerwarteten Pokalsieg in der A-Klasse.

Die erste Mannschaft belegte nach Beendigung der Rückrunde den zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Relegationsrunde zum Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigte. Durch einen erwarteten Sieg über die zweite Mannschaft des SV Sillenbuch (9:5) und einen überraschenden 9:7 Erfolg über die favorisierte dritte Mannschaft der Allianz Stuttgart wurde das vor der Saison angestrebte Ziel – Aufstieg in die Bezirksklasse – erreicht.

Die zweite Mannschaft konnte das vor der Saison ausgegebene Ziel, den Klassenerhalt, bedingt durch viele Ausfälle von Leistungsträgern, leider nicht realisieren und muss in die Kreisklasse A absteigen.

In die Saison 2015/16 sind unsere Teams mit ganz unterschiedlichen Zielen gestartet:

Damen

Für die neue Saison hat sich die Mannschaft durch Sylvia Machatschke verstärkt, so dass am Ende mit einer besseren Platzierung gegenüber dem Vorjahr zu rechnen ist. In die Hinrunde startete das Team mit zwei Siegen gegen die Mannschaften von Sportbund IV und die TGV Rotenberg. Nach einem leistungsgerechten Unentschieden gegen Allianz II mussten wir uns dem Absteiger aus der Bezirksliga TV Zuffenhausen geschlagen geben. Danach folgten tolle und spannende Spiele mit drei weiteren Siegen und einem Unentschieden gegen den Tabellenführer Allianz I. Die Mannschaft belegt nach dem Ende der Hinrunde den dritten Tabellenplatz. Da die Bezirksklasse in diesem Jahr mit zehn Mannschaften besetzt ist, ist das Team zurecht stolz auf die erreichte Platzierung. Zum vorletzten Spiel ist auch Zarah Bleicher aus ihrem Mutterschutz aktiv in die Mannschaft zurückgekehrt, so dass wir gestärkt in die Rückrunde gehen.

Erste Mannschaft

Nachdem unsere erste Herrenmannschaft den Aufstieg erst in der Relegation klar machte, konnte das oberste Ziel nur der Nichtabstieg sein. Vor allem, da der Qualitätssprung zwischen der Kreisliga und der Bezirksklasse enorm groß ist. So wurde auch erwartungsgemäß das Auftaktspiel gegen den SV Sillenbuch verloren. Im folgenden Heimspiel gegen die TSG Münster konnte der erste Sieg bejubelt werden. Dass dies der einzige Erfolg der Hinrunde bleiben würde, war zu diesem Zeitpunkt so nicht zu vermuten. Die Gründe: Es lag zum einen an der Spielstärke der Gegner sowie auch an den Verletzungen von gleich mehreren Stammspielern. Die Mannschaft ist nach der Vorrunde Tabellenletzter, hat aber die Hoffnung noch nicht aufgegeben, den Klassenerhalt zu schaffen. Die Mannschaft hofft, dass der Abstieg noch verhindert werden kann. Dazu müssen vor allem Siege gegen die direkten Abstiegsaspiranten in der Rückrunde folgen.

Zweite Mannschaft

Nach dem Abstieg der Mannschaft aus der Kreisliga in die Kreisklasse A sind die Ambitionen groß, den sofortigen Aufstieg zu schaffen. Dies umso mehr, als mit Thomas Hahn ein starker Spieler in die zweite Mannschaft kam. Leider haben am Saisonbeginn die hochgesteckten Erwartungen einen Dämpfer bekommen, da wir teilweise stark ersatzgeschwächt die ersten Spiele bestreiten mussten. Dadurch gingen zwei der ersten drei Spiele gegen schwächere Gegner verloren. Danach gab sich die Mannschaft aber keine Blöße mehr und gewann alle Spiele, auch gegen die direkten Konkurrenten um den Aufstieg Birkach und Feuerbach, souverän. Dank der Sieges-Serie steht die Mannschaft nach Beendigung der Vorrunde auf dem zweiten Tabellenplatz: zwei Punkte hinter dem Tabellenführer TSV Birkach.

Neujahrsturnier

Wie bereits seit vielen Jahren Tradition, fand am 6. Januar unser vereinsinternes Drei-Königs-Turnier statt. Das Turnier dient nicht nur zur sportlichen Vorbereitung auf die Rückrunde, sondern auch dem daran anschließenden, geselligen Beisammensein.

Im Doppelwettbewerb wurden, um allen Spielern eine reelle Chance auf den Sieg zu geben, die Paarungen nach Ranglistenplatz zusammengestellt. Das heißt, dem stärksten Spieler wurde der schwächste Spieler usw. zugeteilt. Dadurch gab es keine eindeutigen Favoriten und somit spannende Spiele. Im Endspiel standen sich die Teams Bier/Schwendt und Hahn/Menze gegenüber. Verdiente Sieger wurden Hahn/Menze nach einem spannenden Spiel.

Im Einzelwettbewerb war unsere Nummer Eins Daniel Bleicher nicht zu besiegen. Er hat erwartungsgemäß den ersten Platz belegt. Er konnte sich gegen die Mitfavoriten aus der ersten Mannschaft durchsetzen. Die Plätze eins bis drei gingen erwartungsgemäß an Spieler aus der ersten Mannschaft. Die Siegerehrung fand anschließend im Rahmen des geselligen Beisammenseins im Restaurant „Drive“ statt.

Neujahrsturnier im Tischtennis – Vorbereitung auf die Rückrunde und geselliges Beisammensein. Foto: privat

Volleyball

Einladung zur Abteilungsversammlung

Die Volleyball-Abteilung lädt herzlich ein zur Abteilungsversammlung am

Mittwoch, 6. April 2016, um 22 Uhr
in der Schwimmerhütte des SVV (beim Parkplatz Pestalozzischule)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache
4. Entlastungen
5. Wahlen
   - Abteilungsleiter
   - Kassierer
   - Medienbeauftragter
   - Kassenprüfer (2)
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Abteilungsversammlung beim Abteilungsleiter oder bei der Geschäftsstelle des Hauptvereins eingegangen sein.

Michael Gerg | Abteilungsleiter Volleyball

Decker-Sportorthopädie-Konzept

So bleiben Sie in Bewegung

Sporteinlagen und Bandagen – für mehr Freude beim Sport

Individuelle Sporteinlagen und perfekt sitzende Bandagen von DECKER sorgen für mehr Schutz und Entlastung beim Sport. Das DECKER-Sportorthopädie-Konzept bietet Ihnen eine Vielzahl an Leistungen individuell auf Sie abgestimmt – für mehr Freude beim Sport!

Decker
... mehr Gesundheit

Katzenbachstraße 48-52, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711-733680, E-Mail: info@sani-decker.de
www.sani-decker.de

Fußball – 2. Mannschaft

Neuer Trainer: Mehr Feuer, mehr Konzentration

von Marius Eilenberger

Die zweite Mannschaft des SV Vaihingen steht aktuell abgeschlagen auf dem letzten Platz der Kreisliga A. Nach einer unterdurchschnittlichen Vorrunde und einer wochenlangen Niederlagenserie entschied sich die Vereinsleitung noch im Dezember für einen Trainerwechsel. Bereits im zweiten Spiel mit dem neuen Trainer Michael Rück konnte eine deutlich motiviertere Mannschaft einen Sieg gegen SV Gablenberg erringen. Ziel ist es nun, in der Rückrunde daran anzuknüpfen und zu beweisen, dass diese Leistung kein Zufallsprodukt war.

Die Vorbereitung auf die Saison ist seit Ende Januar in vollem Gange, es wird dreimal wöchentlich hart trainiert. Zum Kader der Vorrunde kommen voraussichtlich noch einige neue Spieler hinzu, die seit Beginn der Vorbereitung mit dem Team trainieren und nur noch auf ihre Pässe warten.

In den wöchentlichen Testspielen gilt es nun, die neuen Spieler ins Team einzubauen, neue Taktiken von Trainer Rück anzunehmen und sich auch individuell weiterzuentwickeln.

Die Rückrunde startet dann offiziell am 6. März mit dem Spiel bei TSV Georgii Allianz. Ziel für die Rückrunde ist es, mit allen Mitteln den Abstieg zu verhindern. Somit beginnt die Rückrunde gleich mit einem Spiel gegen einen Konkurrenten um den Nicht-Abstieg. Der SV Vaihingen II ist aktuell zehn Punkte vom Relegationsplatz entfernt und muss nun in jeden Rückrundenspiel vollen Einsatz zeigen und stetig Punkte sammeln, um überhaupt eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Seit dem Trainerwechsel ist aber immerhin deutlich mehr Feuer und Konzentration im Training zu spüren.

Die kommenden Wochen der Vorbereitung werden für alle Spieler anstrengend, aber das Team ist bereit, an die Grenzen zu gehen. Es liegt auf jeden Fall noch viel Arbeit vor dem Team, um zum Rückrundenstart konkurrenzfähig zu sein.

Judo

Ein Erfolg und ein Debüt

von Yasmin Reyle

Bei den diesjährigen Bezirks-Einzelmeisterschaften der U12 in Leinfelden traten für den SV Vaihingen mit Sonia und Len zwei Starter an. Während Sonia in der Gewichtsklasse -40kg lediglich zwei Gegnerinnen hatte, erwischte Len in der Gewichtsklasse -34kg mit 15 Teilnehmern eine der vollsten Gruppen.

Sonia trat motiviert zu ihrem ersten Kampf an, zog aber nach einem guten Kesa-Gatame ihrer Gegnerin den Kürzeren. Im zweiten Kampf konnte sie ihre gute Technik durchsetzen und gewann durch einen Ko-Soto-Gake mit anschließendem Haltegriff. Am Ende ein zufriedenstellender zweiter Platz.

Len erwischte bei seinem Wettkampfdebüt mit einem Gelb-Orange-Gurt direkt einen deutlich ranghöheren Gegner. Im Kampf selber musste er nach ein paar eigenen O-Soto-Otoshi-Ansätzen der Erfahrung seines Gegners Tribut zollen, als er kurz instabil stand und sein Gegner dies mit einem O-Goshi zu nutzen wusste.

Len (links) und Sonia bei den Bezirksmeisterschaften. Fotos: privat

Auch im zweiten Kampf erwischte Len mit einem Orange-Gurt einen deutlich ranghöheren Gegner, wusste den Kampf aber sehr ausgeglichen zu gestalten. Er hatte sehr viele Wurfansätze, während sein Gegner jedoch durch Konter stets gefährlich blieb. Am Ende konnte keiner während der Kampfzeit und der Verlängerung eine Wertung erzielen, so dass die Kampfrichter einen Sieger bestimmen mussten. Aufgrund der insgesamt gefährlicheren Konter des Gegners zog Len im Richterentscheid leider den Kürzeren und landete auf dem neunten Platz. Trotzdem: Ein Debüt, das Lust auf mehr machte.

Judo

Medaillenregen in Leonberg

von Yasmin Reyle

Am 24. Oktober 2015 reisten fünf Judoka des SV Vaihingen zur JG Leonberg/Eltingen, die uns freundlicherweise zu ihrem Freundschaftsturnier eingeladen hatte. Das Turnier richtete sich explizit an Anfänger, weshalb auch Weißgurte teilnehmen durften, die dann im Bodenrandori gegen ihre Gegner antraten.

Aus Vaihingen traten mit Sonia und Joanna zwei Judoka mit höherem Gürtel und mit Nadia, Luis und Len drei Judoka mit weißem Gürtel an. Alle Judoka wurden in gewichtsnahe Gruppen eingeteilt, wobei Sonia und Joanna in einer Gruppe landeten. Das Duell zwischen den beiden entschied Sonia für sich. Auch ihren zweiten Kampf konnte Sonia mit einem Ko-Soto-Gake für sich entscheiden, so dass sie Gruppensiegerin wurde. Der Kampf zwischen Joanna und ihrer Gegnerin fand nach langem Kampf keine Siegerin, so dass sich beide den zweiten Platz teilten.

Len hatte das Pech, mit zwei Orange-Grün-Gurten deutlich erfahreneren Gegnern gegenüber zu stehen. Im ersten Bodenrandori konnte er aber aufgrund einer guten Körperbeherrschung allen Angriffen seines Gegners ausweichen und sicherte sich so ein Unentschieden. Im zweiten Randori geriet er schnell in einen Kesa-Gatame und konnte sich nicht mehr befreien. Im Endeffekt ein guter zweiter Platz.

Luis hatte zwei Gelbgurte als Gegner. Den ersten Kampf konnte er durch eine engagierte Leistung mit einem Kesa-Gatame für sich entscheiden. Auch den zweiten Kampf entschied er mit viel Courage durch Kesa-Gatame für sich, womit er sich den ersten Platz sicherte.

Nadia hatte mit drei anderen Weißgurten die meisten Gegner. Ihren ersten Kampf konnte sie sehr schnell mit einem Kesa-Gatame für sich entscheiden. In ihrem zweiten Kampf konnte sie trotz drei guter Haltegriff-Ansätze keine Wertung erzielen und geriet schließlich selbst in einen Kesa-Gatame, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte. In ihrem dritten Kampf trat sie gewohnt souverän auf und entschied den Kampf nach kurzer Zeit mit einem Kesa-Gatame für sich. Am Ende ein guter zweiter Platz.

Alles in allem war das Turnier ein sehr schönes, – und mit zwei ersten und drei zweiten Plätzen – erfolgreiches Erlebnis mit toller Stimmung, wofür sich die Judoabteilung noch einmal bei den Leonbergern bedanken möchte und sich bereits auf das nächste Jahr freut.

Lodholz Genge
Elektrotechnik
Inh. Elektromeister Rudi Lodholz und Elektromeister Oliver Genge

www.lodholzundgenge.de

Elektro-Anlagen
Satelliten-Anlagen und Antennenbau
EDV Verkabelungen
Beratung, Montage und Kundendienst

Rudi Lodholz + Oliver Genge Elektrotechnik
Stoßäckerstraße 29 • 70563 Stuttgart (Vaihingen)

Meisterbetrieb

D-Netz : 01 71 / 404 95 95
Telefon : 07 11 / 735 14 53
Telefax : 07 11 / 735 14 58

HÜBNER seit 1886

METALLBAU SCHLOSSEREI EDELSTAHLVERARBEITUNG

Wir beraten Sie und führen aus

Edelstahverarbeitung
Balkon- und Treppengeländer
Aluminium-Haustüren
Schließanlagen, Türsicherung

Vordächer
Fenstergitter
Sicherheitstechnik
Türen und Tore

Meisterbetrieb

Klaus Hübner GmbH
Vaihinger Straße 72 • 70567 Stuttgart-Möhringen
Telefon 0711/71 43 87 • Telefax 0711/71 66 17
www.schlosserei-huebner.de

Judo

Gürtelprüfung

von Yasmin Reyle

Insgesamt 15 Prüflinge traten am 14. Dezember 2015 zur Gürtelprüfung der Judo-Abteilung an. Jaqui und Andreas mussten die Prüfung zum gelb-orangenen Gürtel absolvieren, die restlichen PrüfungsteilnehmerInnen stellten sich der Prüfung zum weiß-gelben Gürtel. Unsere Anfängergruppe, die im Januar 2015 mit dem Training begonnen hatte, trat damit zu ihrer ersten Gürtelprüfung an. Erfreulicherweise konnte jeder einzelne Judoka zeigen, was er im vergangenen Prüfungsjahr gelernt hatte, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten eine erfolgreiche Prüfung ab. Glückwunsch!

Erfolgreich haben sie die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel abgelegt. Herzlichen Glückwunsch. Foto: privat

Judo

Lehrstunde in Kirchberg

von Yasmin Reyle

Bei dem diesjährigen Steppi-Pokal des JT Stammheim trat der SV Vaihingen mit zwei Kämpferinnen an. Sowohl Ella in der Gewichtsklasse -32,9 kg als auch Lisa in der Klasse -45kg hatten mit vier Gegnerinnen die maximal mögliche Anzahl an Kämpfen.

Ella schaffte es im ersten Kampf, in dem sie auf die Württembergische Meisterin aus Backnang traf, nicht, ihr gewohntes Niveau abzurufen und verlor schnell durch Ippon. Auch im zweiten Kampf stand sie etwas neben sich und verlor nach einem Kesa-Gatame ihrer Gegnerin. Im dritten Kampf steigerte sie sich dann merklich und bot ihrer Gegnerin sichtbar mehr Paroli. Leider reichte ihrer Gegnerin eine kurze Unachtsamkeit, um einen O-Soto-Gari anzusetzen und mit einem nachfolgenden Haltegriff ein Ippon zu erzielen. Der letzte Kampf war am ausgeglichensten, beide Kämpferinnen hatten mehrere gute Ansätze. Letztlich konnte Ellas Gegnerin kurz vor Schluss ein Yuko erzielen und gewann damit den Kampf auf Zeit.

Auch Lisa fand an diesem Tag nicht zu ihrem gewohnten Rhythmus und musste sich im ersten Kampf ihrer Gegnerin durch einen O-Goshi geschlagen geben. Auch im zweiten Kampf fiel sie auf O-Goshi, konnte aber ein Ippon verhindern. Ihre Gegnerin folgte ihr jedoch in den Boden und hielt sie dort im Haltegriff, aus dem sich Lisa nicht mehr befreien konnte. Im dritten Kampf hielt Lisa länger durch, wurde jedoch schließlich mit einem Ko-Soto-Gari geworfen. Genau wie Ella rief Lisa ihre beste Leistung im letzten Kampf ab, in dem sie ihrer Gegnerin über lange Zeit Paroli geboten hat. Letztlich konnte ihre Gegnerin sie aber nach einem O-Goshi in einen Kesa-Gatame nehmen, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass beide Kämpferinnen sich nach verhaltenem Start gut gesteigert haben, aber es letztlich noch an Wettkampferfahrung fehlt, um eine Niederlagenserie während eines Turnieres durchbrechen zu können. Andererseits haben gerade die letzten beiden Kämpfe gezeigt, zu was die beiden fähig sind, wenn sie noch etwas mehr Übung bekommen.

Nach wie vor sehr beliebt: Kitafit

von Michaela Netzer-Voit

Seit 2012 ist die Turnabteilung stetiger Partner der Landeshauptstadt Stuttgart beim Sportmodell **kitafit**. Begonnen haben wir ganz klein und fein mit zwei Kitas. Mittlerweile führen wir wöchentlich in sieben Kindergärten und Tageseinrichtungen sehr erfolgreich **kitafit** durch. Zwei weitere Anfragen von Kitas liegen bereits vor. Unter professioneller Anleitung der Turnabteilung des SV Vaihingen werden die Stunden in den Kitas durchgeführt. Dadurch erhalten die Kinder, die noch nicht im Verein sind, ein kostenloses Bewegungsangebot. Gleichzeitig erhalten alle Kinder eine kostenloste Vereinsmitgliedschaft für das Kinderturnen beim SVV, solange sie am **kitafit**-Projekt teilnehmen.

Warum gehen wir diesen Weg, werden wir immer wieder gefragt. Die Antworten:

- Bewegung ist uns wichtig, weil heute in der Gesellschaft immer weniger Zeit dafür vorhanden ist.
- Eltern stecken zum großen Teil ganztägig im Beruf und können abends mit ihren Kindern nicht die Angebote des Sportvereins besuchen.
- Wir können dadurch den Kindern Freude und Spaß an Sport und Bewegung vermitteln und vielleicht so eine Verbindung zum Verein herstellen.

Kitafit: *Hier wird die Freude von Kindern an Bewegung bereits im Kindergartenalter gefördert.*
Foto: Michaela Netzer-Voit

Zum 80. Geburtstag von Inge Janle

von Michaela Netzer-Voit

Am 30. Januar feierte unser Ehrenmitglied und stellvertretende Abteilungsleiterin der Turnabteilung Inge Janle im Kreis ihrer Weggefährten des Schwäbischen Turnerbundes ihren 80. Geburtstag. Tags darauf wurde im Familien- und Freundeskreis gebührend gefeiert. Auch die ÜbungsleiterInnen der Turnabteilung beglückwünschten Inge Janle mit einem eigens für sie gedichteten Lied.

Inge, noch aktiv wie eh und je, bringt sich nach wie vor in die Belange des Vereinsgeschehens ein. In der Turnabteilung unterstützt sie mit ihrem fachkundigen Wissen den Bereich Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssport und führt die Kassengeschäfte. Der SVV als Verein – für den sie auch heute noch so manche Arbeiten erledigt und dem Präsidium mit Rat und Tat zur Verfügung steht – liegt ihr sehr am Herzen. Es vergeht kein Tag, ohne dass sie nicht für „ihren SVV“ am Computer sitzt und arbeitet. Sie ist bekannt als „die Inge“ in Vaihingen, die sich für Turnen und Sport im Verein und im Verband verdient gemacht hat. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz sowie dem Georg Opel Preis „Stille Helden des Alltags“ bereits vor Jahren ausgezeichnet. Sie ist nicht nur Ehrenmitglied beim SVV, sondern auch in ihrem Verband dem Schwäbischen Turnerbund und dem Sportdachverband WLSB.

Inge Janle. Foto: privat

Liebe Inge, wir wünschen uns noch viele gemeinsame, schöne und diskussionsreiche Jahre mit dir.
Die Turnabteilung, Micha und alle ÜbungsleiterInnen

SPORTVEREIN VAIHINGEN 1889 e.V.

Turnen - Freizeit- und Gesundheitssport

Body-Balance-Pilates

Neue Kurse:

Pilates – „Fit in den Tag“

Pilates –„ Fit nach der Geburt“

(ab der 10. Woche nach Entbindung mit Baby)

Termine

Montags

Kurs 1: „Fit in den Tag“, 10 Uhr bis 11 Uhr

Kurs 2: „Fit“ nach der Geburt mit Baby“, 11 Uhr bis 11.45 Uhr

Einstieg ist jederzeit möglich

Ort:

Gymnastikraum, Sportgelände Schwarzbach, Dürrlewangstraße 70, 70565 Stuttgart

Kursgebühren für 10 ÜE:

Mitglieder:	35,00 Euro
Nichtmitglieder	50,00 Euro

Kursleiterin:

Nina Betzel-Gazdzicki, Physiotherapeutin,
Body-Balance-Pilates-Instructor
Reha-Übungsleiterin

Info und Anmeldung:

Sportverein Vaihingen 1889 e.V.
Abteilung: Turnen - Freizeit- und Gesundheitssport
Dürrlewangstraße 70
70565 Stuttgart
E-Mail: turnen@sv-vaihingen.de
www.sv-vaihingen.de

GYMWELT

GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

physio novum

Fachpraxis für Physiotherapie und medizinisches Training

Präventation, Traumatologie und Rehabilitation

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:

7 - 21 Uhr

Hechinger Straße 21

70567 Stuttgart - Möhringen

Tel.: 0711 / 99 777 121

Fax: 0711 / 99 777 123

info@physio-novum.de

www.physio-novum.de

Inh.: Frank Haun

Offizieller Förderer des SV Vaihingen

Metzgerei & Partyservice

Knoll

Schlemmen und mehr...

Möhringer Landstraße 80 • 70563 Stuttgart

Fon. 0711-7800438 • kontakt@mp-knoll.de • www.mp-knoll.de

SPORTVEREIN VAIHINGEN 1889 e.V.
Kinderturnen

Kinder machen mit - Kinder bleiben gesund und fit

Ein Bewegungsaktionstag für alle Kinder aus den
Kitas, und Grundschulen
aus Vaihingen, Rohr, Büsnau, Dürrlewang
von 4 bis 10 Jahren
am 12. Mai 2016 von 9 bis 16 Uhr

Auch 2016 werden wir, nach der positiven Resonanz der Vorjahre, die Fortführung dieses Bewegungsaktionstages für die Kinder der Vaihinger Schulen und Kindertageseinrichtungen durchführen. Dieser Tag bestätigt uns in unserer Arbeit im Verein und stellt die Notwendigkeit der Kooperationen mit den Trägern klar in den Vordergrund.

Bewegung macht Spaß

- mit einer fantastischen Kinderturnwelt
- mit dem Vaihinger Kinderturntest
- mit dem Pedalo-Spielmobil
- mit der Airtrackbahn
- mit deinen Freunden

Kinderturnen

Nähere Infos erhalten Sie unter turnen@sv-vaihingen.de

Dritte Plätze bei den Deutschen Meisterschaften in Boule und Bowling

von Reinhard Schmiedl

Bei herrlichem Wetter machten sich drei Sportler des SV Vaihingen (M. Braun, J. Scheurer, R. Schmiedl) auf den Weg nach Kassel. Dort fanden die Minigolfmeisterschaften auf der Minigolfanlage des 1. MGC Kassel-Vellmar statt. Gespielt wurde auf einer tollen Anlage mit 18 Bahnen. Die Sportler wurden vom Fachwart M. Braun in Gruppen aufgeteilt. Manche Sportler hatten ihre eigenen Schläger und Bälle dabei, es wurden aber auch Schläger und Bälle zur Verfügung gestellt. Nach verschiedenen Ansprachen ging es mit der ersten Runde los. Insgesamt mussten zwei Runden á 18 Bahnen gespielt werden, eh der Deutsche Meister feststand. Manche Sportler hatten die gleiche Schlagzahl, so dass dann von Bahn 18 in der zweiten Runde aufwärts geschaut wurde, wer das bessere Ergebnis auf der entsprechenden Bahn hatte.

Nach zwei Runden versorgte uns der MGC Kassel-Vellmar mit Grillwürsten, Steak und Salat. Der 1. MGC Kassel-Vellmar hatte sogar eine Überraschung parat und verteilte Pokale für den besten Spieler mit eigenem Equipment, den besten Spieler mit geliehenem Equipment und Jugendspieler. Wer den Titel „Deutscher Meister“ erlangt hatte, wurde erst bei der Siegerehrung bekannt gegeben, die am Samstagabend im Düsseldorfer Hof stattfand.

Während der Minigolfmeisterschaft am Freitag gab der SSC Kassel eine neue Spielanlage für Boule am darauffolgenden Tag bekannt, da die Toiletten des Gebäudes wegen der Einquartierung von Flüchtlingen nicht genutzt werden konnten.

Der Ausweichort war ein Park, dort wurde am Samstag bei idealen Wetterbedingungen gespielt. Bei den Damen wurde eine Gruppe gebildet und Doublette „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Bei den Herren wurde auch Doublette gespielt, aber hier hat ein Programm die Paarungen anhand von Buchholz und Siegpunkten ausgelost. Gespielt wurden vier Runden. Bei den Herren blieb es spannend bis zur letzten Runde. Die Berliner waren an diesem Tag einfach nicht zu schlagen und haben alle vier Runden gewonnen. Am Abend fand dann der Abschluss im Düsseldorfer Hof mit Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein statt.

Platzierungen Sportler SV Vaihingen:

Minigolf | Einzel:

7. Platz	M. Braun	81 Schläge
10. Platz	R. Schmiedl	92 Schläge
11. Platz	J. Scheurer	96 Schläge

Minigolf | Mannschaft:

4. Platz 269 Schläge

Boule:

3. Platz	R. Schmiedl SV Vaihingen/ Hendrik Thöne SSC Kassel	3 Siege +10
7. Platz	J. Scheurer/ M. Braun beide SV Vaihingen	2 Siege + 1

Deutsche Meisterschaft Bowling

Am 24. Oktober fanden in Berlin die Deutschen Bowlingmeisterschaften statt. Wieder einmal konnte der SV Vaihingen eine Mannschaft melden. Leider konnte man den Erfolg vom Vorjahr nicht wiederholen, wo man mit der Mannschaft den zweiten Platz belegte. Aber dennoch reichte es auf das Podest: Die Mannschaft um W. Fetscher, R. Weber, P. Kriis, B. Lange und M. Lotter erreichte einen hervorragenden dritten Platz.

Die Sportler des SV Vaihingen nahmen noch am Einzel- und Herrendoppel-Wettbewerb teil. Beim Herrendoppel ging man mit folgenden Paarungen an den Start: Lange/Kriis; Lotter/Fetscher; Weber/Röcke (GSV Braunschweig). Dabei belegten die Paarungen folgende Plätze:

Lange/Kriis	10. Platz
Weber/Röcke	11. Platz
Fetscher/Lotter	13. Platz

Im Einzelwettbewerb wurde eine Vorrunde und Finalrunde gespielt. Vom SV Vaihingen haben nur W. Fetscher und M. Lotter die Finalrunde erreicht. Hier die Platzierungen der Sportler:

4. Platz	W. Fetscher
7. Platz	M. Lotter
20. Platz	B. Lange
24. Platz	R. Weber
38. Platz	P. Kriis

Deutsche Meisterschaften 2016

Im Mai geht es wieder los. Dann wird die Hörgeschädigten Sportgruppe versuchen, einen Meistertitel nach Vaihingen zu holen, nachdem es 2015 damit nicht geklappt hat.

Im Tischtennis, Badminton, Beachvolleyball zählen wir zum Favoritenkreis. Dennoch zählt am Ende die Tagesform, um so einen Titel mit nach Hause zu bringen. Vielleicht gelingen uns auch Überraschungen in den anderen Sportarten?! Jetzt gilt nur, zu trainieren und auf dieses Ziel hinzuarbeiten. Viel Glück für die Sportler, die an den Meisterschaften teilnehmen.

DSSV Termine 2016

6. bis 7. Mai	DSSV-Meisterschaft Tischtennis, Wendelstein
4. Juni	DSSV-Meisterschaft Badminton, Kassel
25. Juni	DSSV-Meisterschaft Beachvolleyball, Hamburg
30. September	DSSV-Meisterschaft Minigolf, Berlin
1. Oktober	DSSV-Meisterschaft Boule, Berlin
2. Oktober	DSSV-Meisterschaft Kegeln, Berlin
22. Oktober	DSSV-Meisterschaft Bowling, Magdeburg
12. November	DSSV-Meisterschaft Schach, Wendelstein

Vereinsmeisterschaften 2015

von Tim Zander

Die Vereinsmeisterschaften standen unter dem Motto „40 Jahre Schwimmabteilung“, denn vor 40 Jahren begann der Übungsbetrieb mit der Fertigstellung und feierlichen Eröffnung des Hallenbades im Rosental. So kam es auch zu einer Rekordbeteiligung von 295 Starts (ein Start ist ein Sprung eines Schwimmers ins Wasser), aufgeteilt auf 57 Schwimmerinnen und Schwimm. Neu im Programm war eine 3x25m-Staffel und ein sogenanntes Spaßschwimmen: Hier galt es, bekleidet möglichst kunstvoll und spektakulär ins Wasser zu springen und dann noch 25m zu schwimmen. Ebenso neu waren die 200m Freistil und 200m Lagen. Für letztere Strecke gab es leider keine Meldungen.

Den Auftakt bildete eine musikalisch untermalte Vorstellung der Übungsleiter, die von zehn jungen SchwimmerInnnen begleitet wurden. Diese waren mit klassischen, gestreiften Badeanzügen bekleidet und sprangen unter tosendem Applaus vom Dreimeterturm ins Wasser. Die Vereinsmeister wurden über eine Mehrkampfwertung ermittelt: Es galt, von jedem der möglichen vier Schwimmstile (Delphin, Rücken, Brust, Kraul) eine dem Alter entsprechende Länge (also 4x25, 4x50m, 4x100m) zu schwimmen. Die Zeiten wurden nach DSV-Tabellen in Punkte umgerechnet und zur Auswertung verwendet.

Strecke	1. Platz	2. Platz	3.Platz
4x25m männlich	Neven Zimmer	Felix Naraschewski	-
4x25m weiblich	Hannah Kraft	Isabelle Schmidt	Rebecca Langgärtner
4x50m männlich	Julian Vogel	Alberto Bischof	Enzo Sommer
4x50m weiblich	Lucia Paukert	Vivien Kusterer	Diana Radoi
4x100m männlich	Hanne Heynhold	Tjark Bringewat	-
4x100m weiblich	Sophia Waider	Ute Zschieschang	-

Spektakulärer Auftritt von jungen Schwimmerinnen und Schwimmern in gestreiften Badeanzügen anlässlich des 40. Jubiläums der Schwimmabteilung. Foto: privat

Sportverein Vaihingen 1889 e.V.
Handballabteilung

Abteilungsversammlung, 7. April 2016

Hiermit laden wir zur ordentlichen Abteilungsversammlung am

Donnerstag, 7. April 2016, 19.30 Uhr

in der Vereinsgaststätte Schwarzbach ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Schiedsrichterwarts
5. Bericht der Aktivenmannschaften
6. Bericht der Jugendleitung
7. Aussprache
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge
11. Sonstiges

Anträge zur Abteilungsversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Abteilungsversammlung beim Abteilungsleiter Handball oder bei der Geschäftsstelle des Hauptvereins eingegangen sein.

Dirk Nawatny
Abteilungsleiter Handball

STUTTGART für den Sport

Neue Trainingsmethoden in der Kinderleichtathletik und ein Abstecher in die Kletterhalle

von Silke Volz

Zum Abschluss der Bahnsaison verbesserte Tim Volz am 5. Oktober 2015 beim landesoffenen Abschlusssportfest auf der Festwiese noch einmal seine Bestzeit von 2:34,51 min. über 800 m auf 2:34,11 min. und landete somit auf der Bestenliste auf Platz zwei deutschlandweit. Auch Nina Waltert verbesserte am 10. Oktober 2015 beim Herbstsportfest in Leinfelden noch einmal ihre bisherige Bestzeit von 2:44,45 min. über 800m auf 2:39,59 min. Mit jeweils dem ersten Platz beendeten die beiden zufrieden die diesjährige Bahnsaison.

Bei der Kinderleichtathletik wurde ebenfalls fleißig gearbeitet. Nach den Sommerferien begannen die Trainer mit sogenannten Spaßwettkämpfen im zeitlichen Abstand von sechs Wochen. Hierbei gab es Stationen zu Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Kraft. Zeiten, aber auch Fehler in der Ausführung wurden protokolliert. Es sollte geprüft werden, ob sich die Kinder im Laufe des Trainings verbessern beziehungsweise verändern. Die Auswertung steht noch aus, und auch die Trainer sind auf die Ergebnisse sehr gespannt.

Fortsetzung Seite 25

Nina und Tim auf dem obersten Treppchen in Leinfelden. Fotos: privat

Zufriedene Kinder nach Spaßwettkampf.

DiETERLE 3i
IMMOBILIEN
Regional, persönlich, engagiert!
70563 Stuttgart - Robert-Koch-Straße 2
0711-22 04 63 67 - www.dieterle3i.de

ENTDECKE DEINE ZUKUNFT!

- Berufliche Gymnasien
  - sozialwissenschaftlich
  - wirtschaftswissenschaftlich
- 2 jähr. Berufsfachschulen
- Hotelfachschule
  staatl. geprüfte/r
  Hotelbetriebswirt/in
- Berufskollegs
- BEJ / VAB

Jetzt anrufen und einen **persönlichen Beratungstermin** vereinbaren!

Internationaler Bund (IB) e.V. · Berufliche Schulen
Stuttgart-Vaihingen Info, Tel.0711 7876-210
bz-s-vaihingen@internationaler-bund.de

www.ib-vaihingen.de

iB

Neue Trainingsmethoden in der Kinderleichtathletik und ein Abstecher in die Kletterhalle

Fortsetzung von Seite 23

Am 31. Oktober 2015 besuchte die Leichtathletik-Abteilung mit vier Betreuern und rund 20 Kindern und Jugendlichen die Boulderhalle „Cafe Kraft“ im Industriegebiet von Vaihingen. Dort konnten sich die Athleten in Kleingruppen an neun Bouldern mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen von „recht schee“ (eher einfach) über „bassd scho“ (schon ziemlich anspruchsvoll) bis „langes Zeuch“ (eher was für die Ausdauer) an einer neuen Sportart versuchen und gingen hierbei teilweise an ihre Grenzen oder auch darüber hinaus. Die Kids hatten dabei viel Spaß.

Auch über die Wintersaison waren die Athleten erfolgreich. Am 14. November 2015 starteten zum ersten Mal Sophia und Julia Stahl beim Saisonabschlusslauf in Schwaikheim bei den weiblichen Kindern U 8 über 1000 m. Hierbei erreichte Julia Stahl mit einer Zeit von 5:09,01 min. den zweiten Platz und Sophia Stahl mit einer Zeit von 5:19,3 min. den dritten Platz.

Nina Waltert und Tim Volz starteten in Schwaikheim das erste Mal über 5000 m. Nina lief hier bei den Mädchen U12 mit einer hervorragenden Zeit von 21:24 min. auf Platz eins. Tim schaffte ebenfalls mit einer tollen Zeit von 20.57 min. den zweiten Platz bei den Jungen U12. Bei 133 Teilnehmern erreichte Tim bei der Gesamtplatzierung den 37. und Nina den 44. Platz.

Holger Rau erzielte mit einer Zeit von 40.07 min. über zehn Kilometer in Schwaikheim den achten Platz in der Altersklasse M35 und erreichte bei insgesamt 285 Teilnehmern den 36. Platz.

Am 14. Dezember 2015 fand in der Kinderleichtathletik ein etwas anderes Training statt. Es gab verschiedene Stationen mit Barren, Bänken und Tauen, die insbesondere die Geschicklichkeit, Kraft und Balance herausforderten. Zwischen den Stationen gab es immer eine Runde mit dem pädagogischen Fallschirm. Unter dem durften die Kinder hindurchkriechen, darüberlaufen oder wurden mit diesem immer wieder gefangen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Am Schluss durften dann alle auf dem Fallschirm sitzen und mit den Trainern die mitgebrachten Weihnachtskekse essen.

Am 6. Dezember 2015 nahm Holger Rau am 40. LBS Nikolauslauf in Tübingen teil und erreichte untrainiert über 21,0975 km mit einer Zeit von 1.29.43 Std. den 23. Platz in seiner Altersklasse. Insgesamt errang er bei einer Gesamtteilnehmerzahl von 2773 den 153. Platz. Am 31. Dezember 2015 startete er beim Silvesterlauf über 11.11 km in Bietigheim. Bei insgesamt 2.404 männlichen Teilnehmern erreichte er mit 43.28 min. den 115. Platz und Platz 12 in seiner Altersklasse. Zum Jahresabschluss noch einmal ein tolles Ergebnis.

Sophia (vorne rechts) und Julia (vorne links) bei der Siegerehrung in Schwaikheim.

Nina (hinten links) und Tim (vorne rechts) bei der Siegerehrung in Schwaikheim.

Am 1. Februar 2016 fand im Montagstraining eine Faschingsstunde statt. Es turnten und trainierten alle Altersgruppen gemeinsam. Die Kinder kamen verkleidet und geschminkt ins Training. Die Trainer hatten zuvor die Turnhalle in ein Abenteuergelände mit sieben unterschiedlichen Stationen verwandelt. Die Kinder mussten mit Ringen auf eine Mattenrutsche schwingen, in eine Gletscherspalte aus Weichbodenmatten abtauchen, über eine schräge Rampe zu einer Reckstange laufen, über eine Seilbrücke balancieren, sich im Pedalo üben und über eine Trampolin-Kette springen. Es waren wieder die unterschiedlichsten Bewegungsformen gefordert. Alle waren mit Freude und viel Motivation dabei. Nachdem alle beim Abbau fleißig mit angepackt hatten, fand zur Vorbereitung auf die Faschingsferien noch eine Biathlon-Staffel statt, damit der ein oder andere perfekt für den Skiurlaub gerüstet war.

Kinderfasching der Leichtathletik-Abteilung. Fotos: privat

Wochnowski gewinnt Silber

von Norbert Laske

Ulrich Wochnowski hat bei den Regional-Mehrkampfmeisterschaften in Flein Silber gewonnen. Der Zehnkämpfer des SV Vaihingen kam in der Klasse M75 auf 4.306 Punkte, was zum zweiten Platz reichte – dies, obwohl Wochnowski im Hürdensprint verletzt hatte aufgeben müssen. Erster wurde Walter Müller vom TSV Urbach (4.704 Punkte). Bei den Männern belegte Christoph Bartels (LG Filder) mit 4.400 Zählern den vierten Rang. Im Rahmen derselben Veranstaltung schaffte des Stabhochspringer Bogdan Markowski (SV Vaihingen) 3,10 Meter, womit er sich in der Klasse M65 an die Spitze der württembergischen Jahresbestenliste setzt.

Quelle: Filderzeitung vom 14.10.2015

SENIO partner

Seniorengerechte Produkte, Beratung, Betreuung und Dienstleistungen

Häusliche 24-Stunden-Betreuung
für pflegebedürftige Personen. Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim.

Service rund um Haus, Wohnung und Garten.
Helfende Hände, wann und wo Sie uns brauchen.

Seniorengerechte Produkte.
Praktische und nützliche Dinge für den Alltag.

wir beraten Sie gerne – einfühlsam und qualifiziert!

SENIOpartner
Inhaberin: Susanne Milchraum
Eichäcker 4 · 70565 Stuttgart

Telefon: 0711 / 958 990 42
E-Mail: post@seniopartner.info
Internet: www.seniopartner.info

schalten Sie uns ein!

BÜRKLE + SCHÖCK
Elektro-Anlagen GmbH

Wir sind Ihr Elektro-Partner vor Ort für:

- *Elektro-Installationen*
- *KNX/EIB-Gebäudetechnik*
- *IT- und Netzwerktechnik*
- *Kommunikationstechnik*
- *Sat-Anlagen und Antennenbau*
- *Heizungen/Wärmepumpen*
- *Haustechnik-Service/E-CHECK*
- *Werksverkauf Installationsmaterial*

Mehr erfahren!

Gewerbestr. 38 · 70565 Stuttgart · Tel.: 0711/7837-400 · Fax: 0711/7837-409
E-Mail: elektro@buerkle-schoeck.de · Internet: www.buerkle-schoeck.de

Blumen Hertneck

Moderne Floristik für jeden Anlass

- **Fleurop-Service**
- **Pfiffige Geschenkideen**
- **Hochzeitsschmuck**
- **Bürobegrünung und Hydropflege**
- **Trauerbinderei**
- **Beet- und Balkonpflanzen aus eigenem Anbau**

Inhaber: **Kerstin** und **Ralf Riethmüller**
Holzhauser Straße 3 – 70563 Stuttgart-Vaihingen
Telefon: 0711-734949 – **www.blumen-hertneck.de**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr – Mi. Nachmittag geschlossen
Sa. 9:00 bis 14:00 Uhr – Sonntag geschlossen

[s'gloine drei mo:l drei]

So sprechen wir.

Das schätzen wir.

3× großer Genuss. Die Bierspezialitäten
in der 0,33 l Bügelflasche von Schwaben Bräu.

Neu in der 0,33 l Flasche!

Schwaben Bräu
Fließend schwäbisch.

Tanzsport-Abteilung 2015

von Bernd Röhrborn

Die Mitgliederzahl der TSA hat sich mit 74 Personen im Jahr 2015 stabilisiert. Durch Zugänge von Anfängern und Wiedereinsteigern (vier Paare) konnten die Abgänge voll kompensiert werden. Hauptsächlich in die Mittwoch-Tanzgruppe 1 ab 19 Uhr, die im Oktober 2012 als Anfängergruppe begonnen hatte, konnten neue Paare, auch mit geringen Tanzkenntnissen, integriert werden. Dies setzt eine große Bereitschaft der Übungsleiterin voraus, solche Tanzpaare – besonders am Anfang – individuell zu betreuen.

Die vier Übungsgruppen der TSA waren 2015 im Jahresdurchschnitt mit acht Tanzpaaren pro Übungsgruppe gut besetzt, wobei die Mittwoch-Gruppe 1 seit einigen Monaten mit häufig bis zu 12 Tanzpaaren großen Anklang findet.

Veranstaltungen der TSA 2015

Eine außerordentliche Veranstaltung im Mai 2015 war die Hochzeitsfeier unserer Mitglieder Sabine und Klaus Hübner. Sabine und Klaus hatten zu diesem Fest viele TSA-Mitglieder eingeladen, und im Hotel Fontana wurde mit Begeisterung getanzt.

Zum Sommeranfang am Sonntag, 21. Juni 2015, hatte die Tanzsport-Abteilung ihren jährlichen Tanznachmittag in der Alten Kelter auf dem Programm. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung und erlebten einen wieder gut gelungenen Tanztee.

Bei der Weihnachtsfeier gingen wir neue Wege und verzichteten diesmal auf die in den Vorjahren übliche Abendveranstaltung. Am Sonntag, 6. Dezember 2015 hatten wir ab elf Uhr zum Nikolaus-Brunch geladen. Die Orangerie im Parkhotel Echterdingen war mit mehr als 50 Personen unserer TSA recht gut besetzt. Das überaus reichhaltige Buffet von hervorragender Qualität trug zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Links: Brautpaar Sabine und Klaus.
Oben: Tanzpaar Gerlinde und Bernd.

Das Foto zeigt das Gruppenstudium einer einzelnen Tanzfigur im Detail, bevor diese paarweise getanzt werden kann. Fotos: privat

Impressum

Sportverein Vaihingen 1889 e.V.
63. Jahrgang,
Ausgabe Nummer 1/2016

Geschäftsstelle
Dürrlewangstr. 70
70565 Stuttgart
Tel.: (0711) 74 24 79
Fax: (0711) 74 24 89
E-Mail: info@sv-vaihingen.de
www.sv-vaihingen.de

Bankverbindung
BW-Bank
IBAN DE88 6005 0101 0002 2311 21
BIC SOLADEST600

Herausgeber der Vereinszeitung
Sportverein Vaihingen 1889 e.V.

Redaktion
Anke Schmid | Markus Löw

Gestaltung und Layout
Michaela Leipersberger-Linder
michaela.leipersberger@yahoo.de

Anzeigen
Markus Löw | Anke Schmid

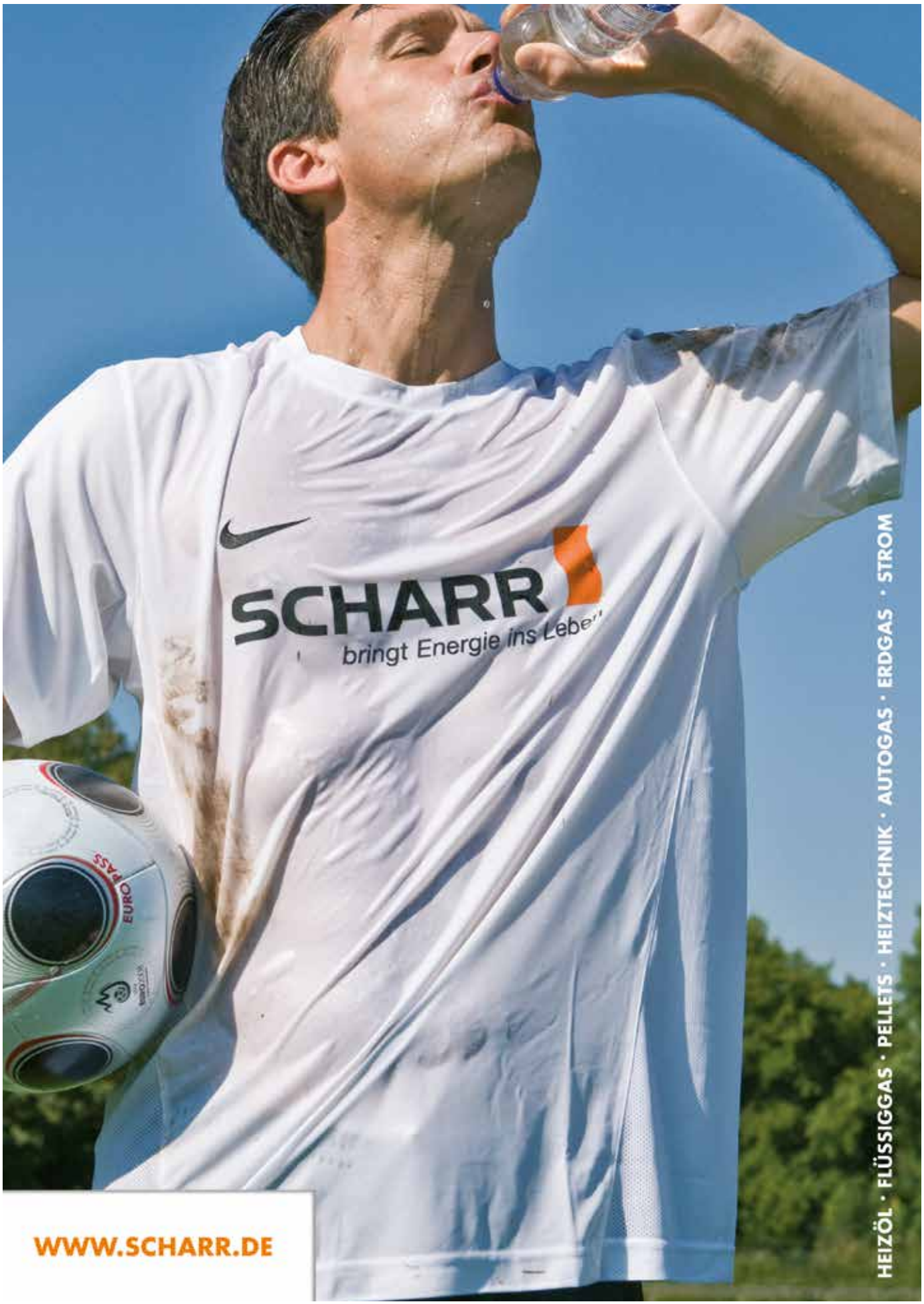
Druckerei
VisitYou.de
Stempel-Haaga-Druckerei Filiale
Leinfelden-Echterdingen
Hauptstr. 29
70771 Leinfelden-Echterdingen

Auflage: 2.000 Exemplare

Spendenkonto
IBAN:
DE02 600 501 0100 022 28 110
BW-Bank Stuttgart

BIC:SOLAEST600

Wir bedanken uns bei allen Firmen, die durch ihre Anzeigen das Erscheinen dieser Zeitung ermöglicht haben und bitten unsere Leserinnen und Leser, die genannten Firmen bei Ihren Einkäufen und Dispositionen zu berücksichtigen.


SCHARR
bringt Energie ins Leben
HEIZÖL · FLÜSSIGGAS · PELLETS · HEIZTECHNIK · AUTOGAS · ERDGAS · STROM
WWW.SCHARR.DE